

240 KW Gesamtleistung vorhanden. Das Versorgungsgebiet umfasst die Kreise Waldenburg, Schweidnitz, Striegau u. Landeshut in einem Luftlinienradius von 22 km.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 18./10. 1897 um M. 2 600 000, hiervon M. 1 400 000 angeboten den Aktionären v. 13.—22./12. 1897 mit 110%; ferner erhöht lt. G.-V. v. 19./11. 1898 um M. 1 000 000 (auf M. 5 000 000) in 1000 Aktien, div.-ber. ab 1./7. 1898, angeboten den Aktionären 4:1 v. 8.—17./2. 1899 zu 110%.

Anleihe: M. 2 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 25./5. 1907, rückzahlbar zu 102%. Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen d. Bankhauses G. von Pachaly's Enkel in Breslau oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1913 bis spät. 1937 durch jährl. Auslos. im Mai auf 1./10.; ab 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit für diese Teilschuldverschreib. nebst Tilgungszuschlag hat die Ges. auf die Bahneinheit und Liegenschaften III eine erst-stellige Sicherungshypothek von M. 2 550 000 nebst 4½% Zinsen eintragen lassen, welcher nur geringfügige, den Wert der Grundstücke nicht wesentlich vermindernde Lasten vorangehen. Auf den verpfändeten Grundstücken befinden sich die Licht- und Kraft-Anlagen, welche einen Gesamtwert repräsentierten von M. 4 651 576, die Kleinbahn-Anlagen einen solchen von M. 2 079 036, zus. M. 6 730 612, dem für die Licht- u. Kraft-Anlagen ein Amort.-F. von M. 836 000 und für die Bahnanlagen ein solcher in Höhe von M. 215 000 gegenübersteht. Pfandhalter: G. von Pachaly's Enkel, Breslau. Der Erlös der Anleihe dient zur Verstärkung der Betriebsmittel, zur weiteren Durchführung der Fernleitungen und zum Bau der Bahn nach Salzbrunn. Coup.-Verj.: 4 J. (K.); der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div. Kurs in Breslau Ende 1907—1910: 100.20, 101.65, 103, 103%. Aufgelegt daselbst am 3./7. 1907 zu 100.50%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrückl., bis 5% vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Vor-Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 10 000), Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Allgemeines: Kassa 1143, Wechsel 1279, Debit. 176 957, Bankguth. 819 590, Kontozahl. für noch nicht abgerechnete Neuanlagen 81 709, Kaut. 41 949, Effekten 55 624, Material. 193 073; Licht- u. Kraftanlagen: vorausgez. Versch. 4117, Gesamtkosten der Anlage 7 137 454; Kleinbahn: vorausgez. Versch. 521, Gesamtkosten der Anlage 2 656 257, Dienstkleider u. Schaffnerausrüst. 10 415. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Oblig. 2 500 000, do. Zs.-Kto 30 825, R.-F. 243 155, Kredit. 294 337, Arb.-Wohlf.-Kasse 9328, unerhob. Div. 420, Kaut. v. Angestellten 13 375; Licht- u. Kraftanlagen: Amort.- u. Ern.-F. 1 637 631, Spez.-R.-F. 47 500; Kleinbahn-Anlagen: Amort.- u. Ern.-F. 442 109, Betriebs-R.-F. 19 122, Gewinn 942 289. Sa. M. 11 180 095.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allgemeines: Oblig.-Zs. 112 500; Kursverluste 1199, Licht- u. Kraftbetrieb: Handl.-Unk. 23 781, Gehälter 55 388, Kohlen, Betriebsmaterial, Betriebslöhne, Revis. u. Reparatur. 530 448, Entschädigungen etc. 11 332, Versch. 6039, Krankenkassen etc. 6496, Steuern u. Abgaben 36 420; Kleinbahn-Betrieb: Betriebs-Unk. 277 241, Krankenkassen etc. 2882, Gehälter 21 525, Entschäd. an Wegeunterhalt. 1278, Versch. 9506, Steuern 7140, Dienstkleider 1017, Gewinn 942 289. — Kredit: Allgemeines: Vortrag 14 040, Zs. 41 758, Mieten 619; Licht- u. Kraft-Betrieb: Einnahmen f. Licht u. Kraft 1 408 835, div. Einnahmen 15 604; Kleinbahnbetrieb: Betriebseinnahmen 557 138, div. do. 8490. Sa. M. 2 046 487.

Gewinn-Verwendung: Allgemeines: Arb.-Wohlf.-Kasse 2000; Licht- u. Kraftanlagen: Amort.- u. Ern.-F. 403 739; Kleinbahnanlagen: Amort.- u. Ern.-F. 113 667, R.-F. 20 442, Spez.-R.-F. 2000, Betriebs-R.-F. 2000, Tant. an Vorst. etc. 17 840, Div. 350 000, Tant. an A.-R. 16 656, Vortrag 13 945.

Kurs Ende 1897—1910: 123.25, 124.75, 83, 59.75, 51.90, 52.75, 64.70, 91, 101, 105.75, 101, 116.60, 125.50, 157.50%. Notiirt in Breslau. — Zulassung zur Berliner Börse erfolgte Februar 1907; erster Kurs 15./2. 1907: 111.50%. Kurs Ende 1907—1909: 101.50, 116.75, 125.10%.

Dividenden: 1896/97—1897/98: 5, 5% (Bau-Zs.); 1898/99: ½%; 1899/1900: ½% (noch Baujahre); 1900/1901: ½%; 1901/02—1909/10: 1, 1½, 2½, 4, 5, 5, 6, 6, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Th. Fethke. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bankier Gotth. von Wallenberg-Pachaly, Breslau; Stellv. Dir. Georg Schwidtal, Altwasser; Geh. Komm.-Rat Methner, Landeshut; Fideikommiss- u. Fabrikbes. Egm. v. Tielsch, Altwasser; Gen.-Dir. Komm.-Rat Rob. Gärtner, Freiburg i. Schl.; Reg.-Rat a. D. Gen.-Dir. Gust. Keindorff, Waldenburg i. Schles.

Prokuristen: W. Seyffert, G. Lindner, M. Schnalke.
Zahlstellen: Waldenburg: Gesellschaftskasse; Breslau: G. von Pachaly's Enkel, E. Heimann, Schles. Bankverein; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Abraham Schlesinger. *

Elektrizitätswerke Waldsee-Aulendorf A.-G. in Waldsee.

Gegründet: 2./12. 1905 mit Wirkung ab 1./9. 1905; eingetr. 10./1. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1906/07. Die Akt.-Ges. übernahm von der bisher. Geschäftsinhaberin, Firma Wilhelm Reisser in Stuttgart, ihren vollständigen Grund- u. Gebäudebesitz auf den Markungen Reute, Tannhausen, Schindelbach, Blönried, Waldsee u. Aulendorf nebst allem Zubehör; alle vorhandenen Wasserkräfte, Gebäudeeinrichtungen, Turbinenanlage, Dampfkraftanlage, elektr. Primäranlage, Umformeranlage, Transformatorenanlagen, insbesondere auch die in den fremden Gebäuden untergebrachten, alle Fernleitungen nach den angeschlossenen Gemeinden, Frei-